

Monumenta Germaniae Historica

München 2, den 7. Dezember 1950

Arcisstraße 10

Tel.: 32404, 32414, Apparat 373

Tgb.Nr. 50/713

Herrn Professor Dr. O. M e y e r

B a m b e r g

Hainstraße 39

Lieber Herr Meyer!

Es scheint, als ob wir jetzt in täglichem Briefkontakt stehen sollen, ich muß heute schon wieder mit einer Bitte an Sie kommen. Seit einigen Tagen "amüsiere" ich mich mit der Vorprüfung unseres Haushaltes aus dem Jahre 1949/50 durch die Rechnungskammer. Dabei haben diese hohen Herren herausgebracht, daß die beiliegende Rechnung der Firma Zeiler in Sambach nicht quittiert ist. Wir sollen diese Quittung nachreichen. Dürfte ich Sie nun um die große Freundlichkeit bitten, mir das auf irgend eine Weise zu besorgen. An sich könnte ich die Rechnung natürlich auch direkt an Zeiler schicken, habe aber wohl nicht mit Unrecht die Befürchtung, daß ich dann ohne Antwort bleibe. Daher möchte ich Sie bitten, mir doch den Gefallen zu tun. Da die Rechnungskammer alles bis zum 15. wie-